

Monat April

Regionalbotschafterin Eva-Marie Heß

(Gasthaus "Zum grünen Baum", Bettenhausen)

Eva-Marie Heß ist unbestritten ein Original, genauso wie ihr historisches Gasthaus. Sie betreibt es in einem traditionellen Bewusstsein. Teile dieses urigen Gasthauses sind schon 460 Jahre alt und dienten als Gerichtsstätte mit Ring und Kette am Pranger, auch bekannt als das Peters- und Centgericht. Wer heute moderne Gastronomie erwartet, wird schnell bemerken, dass hier die Uhren anders schlagen. Man wird integriert in einen familiären Rhythmus. Und mit viel Liebe erhält Eva-Marie Heß bäuerliches Wissen und Brauchtum am Leben. Viele Grundprodukte kommen aus dem eigenen Garten von Eva-Marie Heß. Serviert werden nur selbst gemachte Speisen wie Thüringer Klöße, auch „Hütes“ genannt, Happes mit Lauch oder der nachmittägliche Obstkuchen.

Eva-Marie Heß, Sie sind Regionalbotschafterin der Rhön – warum eigentlich?

Ich bin Regionalbotschafterin, weil ich stolz darauf bin, dass die Rhön ursprünglich und die Natur intakt ist. Ich liebe es, auf unseren Hausberg zu gehen, die Blicke sind für mich einmalig. Man kann durchatmen und kommt zur Ruhe. Das gibt es nur an wenigen Orten. Dafür bin ich dankbar. Ich fühle mich hier zu Hause. Und den Rhönern sagt man ja nach, dass sie geradlinig und ehrlich sind. Ich schätze das sehr. Interessierten zeige ich gerne die Rhön. Und es bereitet mir Freude, ihnen Kostproben von den Rhöner Qualitätsprodukten anzubieten.



Was denken Sie: Warum kann man die Rhön als Genuss-Rhön bezeichnen?

...weil ganz typische und oft längst vergessene Rezepte angeboten werden, die aus echten Produkten der Rhön bestehen und daher ehrlich sind. Aus dem, was die Rhöner Natur uns gibt, kann ich wunderbare und schmackhafte Essen zubereiten. Es sind Originale aus der Rhöner Bauernküche. Und die schlichte Schönheit der Naturprodukte tun der Seele gut.

Was für ein Charakterzug zeichnet einen Genuss-Menschen aus?

Ich sage es ´mal so: Die Rhöner sind Genießer: (aber) sie sind rau, passend zum Rhönklima, aber auch herzlich. Gäste, die sich darauf einlassen und es genießen, werden herzlich aufgenommen. Schließlich sind Genießer neugierig und offen, Neues zu entdecken. Das gilt also für beide Seiten. Genuss bedeutet für mich eine wohltuende Empfindung, die Körper und Geist ins Gleichgewicht bringt und Gesundheit verleiht. Sie kann durch schmackhaftes Essen, gute Getränke, Musik und Klang, eine angenehme Umgebung, ehrlichen Menschen, Düfte oder anderen Sinnlichkeiten hervorgerufen werden. Genussmenschen nehmen das bewusst wahr.

Sie bringen jeden Tag Höchstleistung. Wie sieht für Sie der perfekte kulinarische Start in den Tag aus?

Ich trinke Kaffee zu frisch gebackenem Brot mit Honig oder hausgemachter Marmelade. Die Früchte kommen aus meinem Garten.

Mit Ihren Speisen inspirieren Sie Ihre Kunden, Kolleginnen und Kollegen. Von welchem Produzenten ihrer Region lassen Sie sich inspirieren?

Mit meinen verschiedenen Lieferanten spreche ich zu den unterschiedlichen Jahreszeiten über ihre Produkte und wie man diese am besten zur Geltung bringt.

Wenn bei mir Fleisch auf der Tageskarte steht, dann inspiriert mich Fleischerei Spiegel in Stedtingen. Alle Produkte sind regional. Ich vertraue dem Metzger und auf sein perfekt ausgeführtes, respektvolles Handwerk.

Haben Sie eine persönliche Empfehlung, einen speziellen Tipp für Besucher der Rhön?

Ich empfehle einen ausgiebigen Morgenspaziergang auf der Geba - unserem Hausberg. Dabei sollten sich Gäste ganz bewusst auf die klare Luft, vielleicht auch den Duft der Rhönwiesen oder von frischem Heu und die Blicke in die Täler konzentrieren. Und danach ist ein herzhaftes Bauernfrühstück ein Muß! Wenn der Spaziergang doch etwas länger gedauert hat, dann empfehle ich zum Mittag Happes mit Lauch.

Mein Motto

In dir muss es brennen, wenn Du in Anderen ein Feuer anzünden möchtest.

Meine Empfehlung

Schöne Eierei

Eier zur Osterzeit mit ausgefallenen Mustern zu verzieren, macht Eva-Marie Heß besondere Freude. Die Wirtin des Hauses ist auch als Künstlerin tätig und gestaltet in aufwendiger Weise Eier mit verschiedenen Techniken. Zu sehen sind zahlreiche ihrer Kunstobjekte in der jährlichen Ausstellung im eigenen Gasthaus, die bereits vor Beginn der Osterzeit eröffnet wird. In diesem Jahr können sich die Besucher auf eine Schau freuen, die von mehreren Künstlern Thüringenweit mitgestaltet wird. „Fäden verbinden – Patchwork und Textilausstellung“ vereint Filigranes in Stoff und am Ei vom 22. März bis 21. Juni 2015.

Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 14 bis 17 Uhr (außer mittwochs und donnerstags) und nach Absprache. Zudem serviert die Künstlerin und Gastgeberin selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Ihr Wissen gibt Eva-Marie Heß gerne weiter. Regelmäßig leitet sie hauseigene Kurse und ist zudem an der Kunststation in Oepfershausen anzutreffen.

Kontakt zum Partnerbetrieb der Dachmarke Rhön GmbH:

Gasthaus & Pension "Zum grünen Baum"

Frau Eva-Marie Heß
Hauptstraße 54
98617 Bettenhausen
Tel. 036943 -63212